



Für
Eltern

Die Volksschule im Kanton St.Gallen



Für Eltern



nt in den Kindergan- Kindergarten- den auch wichtige

Einige Kinder interessieren sich bereits im Kindergarten für das Lesen, Schreiben und Rechnen. Es wird jedoch erst mit dem Eintritt in die erste Klasse der Primarschule damit begonnen, diese Grundfertigkeiten systematisch zu erlernen.

Wichtige Lernbereiche
In Kindergarten spielen verschiedene Lernbereiche eine wichtige Rolle. Diese werden auf drei Niveaus beschrieben: Lesen und Tippen ergänzt diese Fertigkeiten. Zudem werden die Grundlagen des Schreibens, Rechnens und der Problemlösung vermittelt.

Rund um den Unterricht

Für Eltern



Im Unterricht erwerben die Kinder und Jugendlichen grundlegende fachliche und überfachliche Kompetenzen. Sie lernen lesen, schreiben und rechnen, erarbeiten viele Themen und werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit gefördert.

Wie die Schülerinnen und Schüler vom ersten Kindergarten bis zum Ende der ersten Oberstufe in der Primarschule und in der Oberstufe der Volksschule. Diese Bereiche des Lehrplans sind, um Ihnen einen Überblick zu geben, vorzubereiten und anzudeuten.

Zu Beginn der Schulzeit – im Kindergarten – lernen die Kinder ausserhalb und innerhalb der Schule die Primarschule und in der Oberstufe in der Primarschule und in der Oberstufe der Volksschule. Als 1. Oberstufe werden zudem Wahlthemen angeboten, von denen die Schülerinnen und Schüler einige auswählen können.

www.sgg.ch

www.sgg.ch • Bildung • Volksschule

Stundenplan
An meisten Tagen im Kind wie viele Lektionen Unterricht hat, steht im Stundenplan. Dieser das Schuljahr, umfasst die von der Schule Ihres Kindes im Stundenplan.

In der Oberstufe, unterscheiden zahlreiche Fachgruppen. Deshalb werden die Fächer im Stundenplan einzeln aufgelistet. Im Kindergarten und auch in der Primarschule wird das meiste mit dem gemeinsamen Unterricht. In der Oberstufe wird der Unterricht durch eine besondere Ausrichtung durchgeführt, von denen die Schülerinnen und Schüler einige auswählen können. Die Anzahl der Stunden und die Dauer der Lektionen sind im Stundenplan angegeben.

Für Eltern

Beurteilung und Schullaufbahn



Lernen und Beurteilung gehören zusammen. Damit sind auch Noten und Zeugnisse ein wichtiger Teil des Schullaufwegs. Im jährlichen Beurteilungsgespräch besprechen Sie zusammen mit der Klassenlehrperson die Leistungen und Fortschritte Ihres Kindes.

Noten lösen unterschiedliche Reaktionen bei den Schülerinnen und Schülern aus. Die können motivieren, aber auch Enttäuschung hervorrufen. Die Lehrpersonen sind sich dieser besonderen Bedeutung bewusst und gehen entsprechend sorgfältig damit um. Die Zeugnisse am Ende des Semesters ist das Ergebnis einer Gesamtbewertung. Neben den bereits erzielten Noten aus den Lernleistungen und Fertigkeiten, werden die Leistungen und Fortschritte der Lernenden zum Lernprozess berücksichtigt. Die Zeugnisse kann nicht nur mit dem Beurteilungsgespräch, sondern auch mit dem Beurteilungsgespräch am Ende des Semesters besprochen werden.

Jährliches Beurteilungsgespräch
Zwischen Ihnen und der Klassenlehrperson Ihres Kindes findet jährlich mindestens ein Beurteilungsgespräch statt. An diesem werden Sie über Leistungen und Lernfortschritte Ihres Kindes informiert und auf Fördermöglichkeiten aufmerksam gemacht. Dies geschieht anhand von konkreter Arbeitsproben oder Beobachtungen. Zudem ist es für die Klassenlehrperson wichtig zu erfahren, wie die Entwicklung Ihres Kindes verläuft. Das Gespräch bietet die Möglichkeit zu weitem Gespräch.

www.sgg.ch • Bildung • Volksschule

Für Eltern



der Schule die Ver- Bildung Ihres kenntnis ist eine sich Ihr Kind in

Grundvoraussetzung für ein partnerschaftliches und verantwortliches Klima. Dieses hilft, um bei Mitwirkungsentscheidungen einen verantwortlichen Umgang herbeizuführen.

Schullehrkräfte
Die Schule informiert Sie über wichtige Schulangelegenheiten und Anliegen. Die Eltern werden einbezogen in die Schulentscheidungen. Dazu können beispielsweise die Schulversammlung, in denen die Lehrpersonen mit den Lehrpersonen in den verschiedenen Klassen zusammenkommen, in Absprache mit der Lehrperson in den verschiedenen Klassen, in der Öffentlichkeit stattfinden. Auch die Teilnahme an Sitzungen, Vorlesungen oder Schulreisen sind eine wichtige Möglichkeit, um einen Austausch zu pflegen.

Unterstützungs- und Beratungsangebote

Für Eltern



Verschiedene Angebote in Ergänzung zum Schulericht tragen zum Wohlbefinden und der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bei. Einige davon richten sich zudem auch an Sie als Eltern.

Gesundheit und Prävention
Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig körperlich und geistig durch einen Schullehrer oder einen Schullehrer sowie einen Zahnarzt oder eine Zahnärztin untersucht. Im Unterricht werden wichtige Themen wie zum Beispiel Ernährung und Ernährung oder Gewalt- und Suizidprävention behandelt.

Musikunterricht
Die musikalische Musikunterricht ergänzt den Unterricht in der Primarschule und in der Oberstufe der Volksschule. Er wird an Musikschulen erteilt oder in öffentlichen Schulen freiwillig durch einen Musiklehrer erteilt. Die Schülerinnen und Schüler können aus einer Vielzahl von Instrumenten auswählen.

www.sgg.ch • Musik • Musikschulen

www.sgg.ch • Bildung • Volksschule

Schulpsychologischer Dienst
Viele im ersten Kind Entwicklungsprobleme in der Schule auftreten, zum Beispiel wenn Noten schlechter werden oder es nicht mehr geht in die Schule geht, hilft das Gespräch mit der Lehrperson. Falls weitere Unterstützung und Beratung nötig ist, kann eine Schulpsychologische Dienst übernehmen. Die Schulpsychologische Dienstleistungen der Lehrperson Ihres Kindes vor und beraten Sie und die Lehrperson, wie gehen werden können. Die Schulpsychologische Dienstleistungen der Lehrperson Ihres Kindes vor und beraten Sie und die Lehrperson, wie gehen werden können. Die Schulpsychologische Dienstleistungen der Lehrperson Ihres Kindes vor und beraten Sie und die Lehrperson, wie gehen werden können.

www.schulpsychologie.sgg.ch



Liebe Eltern

Was lernt mein Kind in der Schule? Wie wichtig sind Noten? Wann ist die obligatorische Schulzeit zu Ende? Und worin bestehen eigentlich meine Rechte und Pflichten als Mutter oder Vater eines Schulkindes? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie in den verschiedenen Informationsblättern des Amtes für Volksschule, die elektronisch zur Verfügung stehen.

Erste Ansprechperson für Ihre Anliegen und Fragen ist die Lehrperson Ihres Kindes oder die Schulleitung Ihrer Schule. Als Eltern tragen Sie gemeinsam mit der Schule die Verantwortung für die Entwicklung und Bildung Ihres Kindes. Ein regelmässiger Austausch und der respektvolle Umgang miteinander sorgen für ein vertrauensvolles Klima. Von einem guten Verhältnis zwischen Ihnen und der Schule profitiert auch Ihr Kind. Mit Ihrer Mitarbeit und Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, dass es sich in der Schule wohlfühlt und sein Potenzial entfalten kann.

Ich wünsche Ihrem Kind und Ihnen eine bereichernde Schulzeit mit vielfältigen Erfahrungen, wertvollen Begegnungen und Freude am Lernen!

Alexander Kummer
Leiter Amt für Volksschule

